

**Projektkennblatt**  
der  
**Deutschen Bundesstiftung Umwelt**  
Förderinitiative  
**300 Kirchengemeinden für die Sonnenenergie**



Az	<b>15500/09</b>	Referat	<b>24/2</b>	Fördersumme	<b>7.783,00 DM</b>
<b>Antragstitel</b>	Photovoltaik-Demonstrationsanlage Kinder- und Jugendhaus Taubenschlag				
<b>Stichworte</b>	regenerativ, Photovoltaik, Kirche, Sonne				
Laufzeit	Projektbeginn	Projektende	Projektphase(n)		
	<b>13.09.1999</b>	<b>31.12.2000</b>	<b>1</b>		
Zwischenberichte					
<b>Bewilligungsempfänger</b>	Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde Unna-Königsborn Kinder- und Jugendhaus Taubenschlag Kamener Str. 31 59425 Unna			Tel	0 23 02 / 6 33 95
				Fax	0 23 02 / 9578543
				Projektleitung	Peter Witte
				Bearbeiter	Dietrich Schneider
<b>Kooperationspartner</b>	Keiner				
<b>Partner im Projekt</b>	Bürgerwindrad Ostenberg GbR Verein Sanfte Energie, Dortmund e.V.				

### ***Gebäudecharakteristik und Konzeption der Anlagentechnik***

Kinder- und Jugendhaus TAUBENSCHLAG: eine Einrichtung der offenen Tür in Trägerschaft der ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde Unna-Königsborn. Satteldach mit 45° Neigung; Dachflächen zeigen nach Norden und Süden. Baujahr 1898. 400 m<sup>2</sup> Brutto-Geschossfläche – komplett in Nutzung für die Kinder- und Jugendarbeit inkl. eines Betreuungsangebots für Grundschüler und einer Fahrradselbsthilfewerkstatt.

Photovoltaikanlage: 24 Stück Solarmodule BP Solar Typ: BP 585,85 W Spitzenleistung, Abmessung 1,188m x 0,53 m Aufdachinstallation, verschaltet in 2 parallele Stränge mit je 12 Modulen in Reihe.

Wechselrichter FRONIUS SUNRISE MIDI + (Pmax 1,6 kW), Nennleistung 2,04 kW, Systemspannung DC ca. 200 V.

Verschaltung über Titanex 11 Typ HO7 RN-F 1 x 4 qmm, 15 m einfache Leitungslänge vom Generatoranschlusskasten bis zum Wechselrichter.

### ***Geplante Maßnahmen zur Verbreitung***

Aufstellen einer Informations- und Demonstrationstafel im Eingangsbereich des Hauses  
Informationen über Bau und Betrieb in den Medien (Lokal- und Kirchenpresse, Lokalfunk)

Informationen in der Fachpresse von Kooperationspartnern und dem Installateur

Beteiligung an Aktionstagen der Partner im Projekt

Darstellung im Rahmen von Computerseminaren der BesucherInnen des Hauses und evtl. Darstellung auf einer geplanten Web-Seite der Einrichtung im Internet

### ***Erfahrungen bzgl. der Finanzierung des Eigenanteils***

Der Eigenanteil wurde über Spenden und Zuschüsse Dritter relativ zügig zusammengebracht.

### ***Erfahrung bei der Realisierung und dem Betrieb der Anlage***

Die Errichtung der Anlage streckte sich von der ersten Planung bis zur Inbetriebnahme von Okt. 99 bis März 2000, im Februar 2001 Schautafel installiert.

In der gesamten Zeit kam es zu keinen nennenswerten Komplikationen.

Auch im bisherigen Zeitraum nach der Inbetriebnahme lief die Anlage ohne Fehler und Probleme.

### ***Erfahrungen bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Verbreitung***

Eine Schautafel wurde im Februar 2001 im Eingangsbereich des Hauses angebracht. Dort können die aktuellen Werte abgelesen werden. Die Schautafel trägt dazu bei, dass häufig Nachfragen von Jugendlichen, Eltern oder anderen Besuchern bezüglich der Anlage an die Mitarbeitenden im Haus gerichtet werden.

Auf der Web-Site sind die Daten der Solar-Anlage grafisch dargestellt.

(<http://www.taubenschlag-koenigsborn.de>)

### ***Fazit***

Die Kirchengemeinde hat mit der Einrichtung der Solaranlage ihr Ziel, ein Zeichen zu setzen und regenerative Energie zu fördern und selbst einzusetzen, erreicht.

In der Zukunft wird es eine Aufgabe des Betreibers sein, die Anlage und ihren Modellcharakter weiter in das Bewußtsein der Bevölkerung zu bringen.

Die Errichtung einer weiteren Anlage auf dem Dach der Kirche selbst wird mittlerweile in der Kirchengemeinde diskutiert.